

## Vier Kreuzchen für die SPD

Bewährtes fortsetzen und den Stillstand beenden



Liebe Wählerinnen und Wähler,

wir bitten Sie, am 16. März der SPD Ihre Stimme zu geben. Mit Marianne Schieder hat die SPD eine Landratskandidatin, die den Landkreis Schwandorf und die Menschen bei uns besser kennt als jeder andere Bewerber und die meiste Erfahrung in der Politik besitzt. Eine starke SPD-

Kreistagsfraktion sorgt dafür, dass die erfolgreiche Arbeit der SPD-Landräte fortgesetzt wird. In Teublitz können unser Bürgermeisterkandidat und eine SPD-Stadtratsmehrheit dafür sorgen, dass etwas vorwärtsgeht. Deshalb am 16. März und bei der Briefwahl: Vier mal SPD ankreuzen.

**Marianne Schieder**  
Landratskandidatin

**Siegfried Damm**  
Kreisrat

**Romy Hermann-Reisinger**  
SPD-Vors. Teublitz

**Evi Thanheiser**  
SPD-Kreisvorsitzende

**Alfred Gawinowski**  
Bürgermeisterkandidat

**Renate Frey-Forster**  
SPD-Vors. Münchshofen

**Silke Weiler**  
Kreisrätin

**Franz Pfeffer**  
SPD-Fraktionssprecher

**Josef Bitterbier**  
SPD-Vors. Katzdorf

Wenn der Weg ins Wahllokal für Sie zu anstrengend ist, helfen wir gerne. Unsere **Wahltaxi**s fahren:

Von 08.00 – 12.30 Uhr: 0151 149 148 85

Von 13.00 – 17.30 Uhr: 0176 641 252 29

### Briefwahl nutzen!

Briefwahl ist die bequemste Weise, in Ruhe Kandidaten auszuwählen.

Das ist neu: Sie brauchen keinen Grund mehr angeben, wenn Sie Briefwahl machen wollen! Briefwahlunterlagen können Sie bis Freitag, 14. März, 15.00 Uhr beantragen. Und es reicht, wenn Ihr Wahlbrief am 16. März, vor 18.00 Uhr, im Rathausbriefkasten landet.

# Die SPD ist immer für Sie da!

Kontinuierlich und verlässlich, wie bei 50 Jahren Kinder- und Familienfest



Spaß und Spiel rund um die Fahne, Mitte der 70er Jahre.



Sackhüfen  
1983

Die Gewinner der  
Verlosung von 2013.



## Wir haben gute Kontakte zur Landesebene und zur Wirtschaft



Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Markus Rinderspacher zu Besuch in Teublitz, bei der er sich besonders über Arbeitsplätze und die neue Schule informierte.



## Wir suchen den Kontakt zur Bevölkerung – und das nicht nur im Wahljahr



2012 besuchten Vertreter der Fraktion und der Ortsvereine u.a. die Bürger in der Hugo-Geiger-Siedlung um sich dort über das Neubaugebiet und die damit verbundenen Ängste und Sorgen zu informieren. Zu Weihnachten vergessen wir auch die sozialen Einrichtungen nicht.



Reklame:

**Alle Heilmittel unter einem Dach!**

**Massage - Krankengymnastik - Bäder  
Training - Therapie - Fitness  
Ergotherapie - Logopädie  
Medical Wellness**

Burglengenfeld	Goethestr. 8	Tel. 09471 - 63 13
Maxhütte-Haidhof	Friedenstr. 27	Tel. 09471 - 30 12 46
Teublitz	Platz der Freiheit 11	Tel. 09471 - 60 07 00
Schmidmühlen	Rathausstr. 9 (Physio)	Tel. 09474 - 92 77
Schmidmühlen	(Ergo, Logopädie)	Tel. 09474 - 95 15 00
Nebburg	Krankenhausstr. 25	Tel. 09433 - 20 59 50

Mehr Informationen unter  
[www.therapiezentrum-braun.de](http://www.therapiezentrum-braun.de)

**THERAPIEZENTRUM & REHA-FIT**  
**JBRAUN**

### Termine:

- 28. Februar:** Tanzparty um 19.30 Uhr im Sportheim Katzdorf
- 02. März:** Wunschkutsch VI um 14.00 Uhr am Saltendorfer Weiher
- 08. März:** Starkbierfest um 19.00 Uhr im Parkschützenheim in Teublitz
- 09. März:** 17.00 Uhr Wahlkampfabschluss
- 16. März:** Kommunalwahlen in Bayern

Alfred Gawinowski  
Matthias Haberl  
Gerhard Meißmann  
Ferdinand Güntler  
Yvonne Spitzner  
Andreas Bitterbier  
Marlene Unger  
Annenmarie Muck  
Yvonne Geth  
Franz Pretzl

## Wovor haben Sie Angst, Frau Steger?

Am Jahresanfang überlegt doch jeder Mensch, wofür er heuer Geld braucht: Ist am Haus etwas kaputt? Auto, Urlaub, Finanzamt, Bank...

Bei der Stadt nennt sich das Haushaltsplan und sollte möglichst früh im Jahr vorgelegt und beschlossen werden. Warum? Weil ohne Haushalt keine neue Aufgaben begonnen werden dürfen. Weil 2013 das Geld richtig knapp war bei uns, haben wir viele Sachen verschoben: Ausbau Münchshofener Straße, die Straße von Saltendorf nach Premberg usw. Dazu kommt das neue Gewerbegebiet, die Umgehungsstraße etc. Überall brauchen wir Geld. Deshalb hat die SPD-Fraktion die Bürgermeisterin aufgefordert, doch möglichst bald den Haushaltsentwurf dem

## Die SPD ist Motor – nicht Bremse in Teublitz!

„Wenn über Teublitz die Sonne lacht, hat's angeblich die CSU gemacht. Bei Regenwetter, Sturm und Schnee, war's bestimmt die SPD.“ Es wird oft behauptet, im Stadtrat würde nur gestritten und die SPD sei sowieso gegen alles. Beides ist falsch. Die Stadtratsarbeit der letzten sechs Jahre war geprägt von der schwierigen Finanzlage der Stadt. Trotzdem wurden die nötigsten Arbeiten gemacht. Und sie wurden selbstverständlich mit Unterstützung und Zustimmung der SPD gemacht. Auch bei uns fallen 90% der Beschlüsse einstimmig oder mit großer Mehrheit!

In den vergangenen Jahren wurden die Loisnitzer Straße, die ersten Teile der Flick-Straße und die Straße nach Stocka ausgebaut. Endlich gibt es eine Prioritätenliste für den Straßenbau – auf Drängen der SPD. Es wurden zwei weitere Krippen gebaut und in Katzdorf und in der Hugo-Geiger-Siedlung neue Baugebiete begonnen – die Stadt selbst hat aber keinen einzigen Bauplatz mehr.

Der Bauhof wurde fertiggestellt – eine alte Forderung der SPD. Der Fuhrpark wurde erneuert, gemeinsame Anschaffungen mit den Nachbarstädten getätigt.

Teublitz und Katzdorf haben neue Feuerwehrfahrzeuge bekommen, die Ausrüstung mit Digitalfunk beginnt heuer – nachdem die SPD schon vor vier Jahren diese Forderung gestellt hatte.

## Beim Verkehr nicht warten, sondern jetzt handeln

Die SPD hat dafür gesorgt, dass es beim Thema Umgehung weitergeht. Auf unser Drängen wurde im Januar über das weitere Vorgehen entschieden. Aber wir warten nicht auf die Ergebnisse der ganzen Prüfungen und Untersuchungen. Wir wollen den Opfern von Lärm und Staub an der Regensburger Straße jetzt helfen. Deshalb hat die SPD-Fraktion beantragt:

- Eine Buslinie von Münchshofen über Teublitz

Stadtrat vorzulegen. Je länger wir warten, desto weniger können wir heuer machen. Wenn der neue Stadtrat über den Haushalt entscheiden soll, wird es mindestens Juni!

Und es wäre ja auch nur fair gegenüber den Wählerinnen und Wählern, wenn am 16. März schon klar ist, wie es uns finanziell geht, was heuer angepackt wird und wer die besten Ideen hat, was wir für unsere Stadt machen.

Aber die Bürgermeisterin will keinen Haushalt vorlegen und versteckt sich hinter irgendwelchen Paragraphen. Da fragt man sich natürlich warum? Welche Wahrheit dürfen wir Teublitzer vor der Wahl nicht mehr erfahren? (Franz Pfeffer)

Der Mittelschulverbund mit Maxhütte und Burglengenfeld wurde gemeinsam beschlossen. Unsere Schule hat Ganztagsklassen bekommen – eine alte Forderung der SPD.

Wir haben die erste Stufe des Breitbandausbaus geschafft. Wir sind Teil des Anrufsammeltaxis im Städtedreieck. Premberg hat einen Ortssprecher bekommen – ein Vorschlag der SPD.

Dass unser Park heute wieder Mittelpunkt der Stadt ist, ist ein Verdienst der SPD.

Aber wir könnten viel weiter sein, wenn die Anträge und Vorschläge der SPD im Stadtrat eine Mehrheit bekommen hätten. Das gilt beim neuen Recyclinghof und für die Familienfreundlichkeit und vieles mehr. Von der CSU abgelehnt oder auf den Sankt Nimmerleinstag verschoben wurden z.B:

- Kostenlose Hallennutzung für die Vereinsjugend
- Kostenlose Schulspeisung
- Freies Krippen- und Kindergartenjahr
- Hilfe für die Hochwasseropfer 2011

Und bei der Verfüllung der Tongrube kommt jetzt alles ans Licht, wovor die SPD gewarnt hat: Die Menschen an der Verauer Straße ersticken in Lärm und Dreck und sollen dafür auch noch die Straßenerneuerung zahlen!

(Franz Pfeffer)

zum Bahnhof Maxhütte

- Einen Radweg an der Regensburger Straße
- Die Sperrung der Regensburger Straße für den Lkw-Verkehr beim Freistaat zu fordern

Das ist kein Ersatz für eine große Lösung. Aber jedes Fahrzeug weniger ist eine Hilfe. Und zwar sofort und nicht erst in 10 oder 20 Jahren.

(Franz Pfeffer)



Liste 2 Kennwort <b>SPD</b>	<b>Alfred Gawinowski</b> Projektleiter	
-----------------------------------	---	---

<input type="checkbox"/>	<b>1</b>	<b>Gawinowski, Alfred</b> Projektleiter, 53 Jahre	<p>Mit dem kleinen Stimmzettel wählen Sie Alfred Gawinowski zu Ihrem Bürgermeister.</p> <p><b>Wichtig!</b></p> <p>Sie haben 20 Stimmen.</p> <p>Verschenken Sie keine Stimme, kreuzen Sie in der Kopfzeile auf jeden Fall SPD, Wahlvorschlag Nr. 2 an.</p> <p>Sie können auch einzelnen Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben. Setzen Sie einfach „2“ oder „3“ in das Kästchen vor dem Namen.</p> <p>Bitte beachten Sie aber, dass Sie nicht mehr als insgesamt 20 Stimmen vergeben können.</p> <p><b>Tipp!</b></p> <p>Suchen Sie sich Ihre Kandidaten aus und nehmen Sie diesen Abschnitt als Hilfe zur Stimmabgabe mit in die Wahlkabine.</p>
<input type="checkbox"/>	<b>2</b>	<b>Hermann-Reisinger, Romy</b> Kauffrau, 57 Jahre, Stadträtin	
<input type="checkbox"/>	<b>3</b>	<b>Haberl, Matthias</b> Gymnasiallehrer, 33 Jahre, Stadtrat	
<input type="checkbox"/>	<b>4</b>	<b>Pfeffer, Franz</b> Verwaltungsangestellter, 49 Jahre, Stadtrat	
<input type="checkbox"/>	<b>5</b>	<b>Meßmann, Gerhard</b> Hochbautechniker, 52 Jahre, Stadtrat	
<input type="checkbox"/>	<b>6</b>	<b>Frey-Forster, Renate</b> Arbeiterin, 48 Jahre, Stadträtin	
<input type="checkbox"/>	<b>7</b>	<b>Gürtler, Ferdinand</b> Bundesbahnbeamter a.D., 64 Jahre, Stadtrat	
<input type="checkbox"/>	<b>8</b>	<b>Binder, Doris</b> Angestellte, 52 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>9</b>	<b>Spitzner, Yvonne</b> Verwaltungsfachwirtin, 30 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>10</b>	<b>Ferstl, Andreas</b> Forstwirt, 42 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>11</b>	<b>Bitterbier, Andreas</b> Leitender Angestellter, 44 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>12</b>	<b>Roidl, Martin</b> Werkzeugmechaniker, 30 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>13</b>	<b>Unger, Marlene</b> Kinderpflegerin, 25 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>14</b>	<b>Haberl, Christian</b> Referendar, 25 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>15</b>	<b>Muck, Annemarie</b> Bankangestellte, 62 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>16</b>	<b>Michalski, Andreas</b> IT-Spezialist, 35 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>17</b>	<b>Geth, Yvonne</b> Montagearbeiterin, 33 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>18</b>	<b>Hausdörfer, Manfred</b> Kaufmann, 50 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>19</b>	<b>Pretzl, Franz</b> Zollbeamter, 56 Jahre	
<input type="checkbox"/>	<b>20</b>	<b>Pabst, Frank</b> Dipl. Gartenbau Ing. FH, 66 Jahre	

**So können Sie uns erreichen und mehr über uns und unsere Arbeit erfahren:**  
 Romy Hermann-Reisinger, Rosenstr. 2a, 93158 Teublitz (V.i.S.d.P.)  
 Renate Frey-Forster, Bergstr. 2, 93158 Münchshofen, Josef Bitterbier, Einsteinstr. 6, 93158 Katzdorf  
 Unsere Homepage: <http://www.spd-teublitz.de> – Facebook: <https://www.facebook.com/SPD.Teublitz>

Liste 2 Kennwort <b>SPD</b>	<b>Marianne Schieder</b> Bundstagsabgeordnete	
-----------------------------------	--	---

<input type="checkbox"/>	<b>1</b>	<b>Schieder, Marianne</b> Bundstagsabgeordnete, 51 Jahre
<input type="checkbox"/>	<b>7</b>	<b>Hermann-Reisinger, Romy</b> Kauffrau, 53 Jahre, Stadträtin
<input type="checkbox"/>	<b>18</b>	<b>Beer, Georg</b> Verwaltungsfachwirt, 35 Jahre
<input type="checkbox"/>	<b>24</b>	<b>Damm, Siegfried</b> Polizeibeamter a.D., 66 Jahre
<input type="checkbox"/>	<b>26</b>	<b>Gawinowski, Alfred</b> Projektleiter, 54 Jahre
<input type="checkbox"/>	<b>35</b>	<b>Binder, Doris</b> Angestellte, 51 Jahre
<input type="checkbox"/>	<b>43</b>	<b>Roidl, Erni</b> Verwaltungsangestellte, 55 Jahre
<input type="checkbox"/>	<b>49</b>	<b>Unger, Marlene</b> Kinderpflegerin, 25 Jahre
<input type="checkbox"/>	<b>53</b>	<b>Merl, Heidi</b> Hausfrau, 55 Jahre

Reklame:



**VIEL RAUM. KNAPP KALKULIERT.**



ENJOYNEERING

**Der SEAT Alhambra, die Kombis SEAT Ibiza ST und SEAT Exeo ST für Ihre Flotte.**

Die SEAT Business-Modelle sorgen für schlanke Betriebskosten in Ihrem Fuhrpark. Dazu gehören günstige Monatsraten und komfortable Business-Pakete z.B. mit Climatronic, Bluetooth®-Schnittstelle inklusive integrierter Freisprechanlage, Gepäckraum-Paket, Geschwindigkeitsregelanlage u.v.m. Fehlt eigentlich nur noch eins: Die SEAT-Flotte näher kennen zu lernen. Die kraftvollen Benzin- und Common-Rail-Motoren überzeugen durch Wirtschaftlichkeit und Fahrspaß.

**Jetzt anrufen und Testwagen anfordern.**

Kraftstoffverbrauch SEAT Alhambra Modelle (l/100 km): innerorts 11,5 – 6,7, außerorts 6,6 – 4,8, kombiniert 8,4 – 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionswerte (g/km): kombiniert 196 – 143. Kraftstoffverbrauch SEAT Exeo ST Modelle (l/100 km): innerorts 10,6 – 7,4, außerorts 6,0 – 4,1, kombiniert 7,7 – 5,3; CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 179 – 139. Kraftstoffverbrauch SEAT Ibiza ST Modelle (l/100 km): innerorts 8,0 – 4,1, außerorts 4,7 – 3,0, kombiniert 5,9 – 3,4; CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 139 – 89. Abbildungen enthalten Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**Autohaus Joh. Schmid**  
 Zeppelinstr. 2, 93158, Teublitz - Katzdorf  
 Tel: (0 94 71) 9 08 32, Fax: (0 94 71) 9 08 09  
[seat-schmid@web.de](mailto:seat-schmid@web.de), [www.schmid.seat.de](http://www.schmid.seat.de)